



Verband Österreichischer Film-Autoren
Beirat für den Verbandswettbewerb: Richard WAGNER
Stockgasse 7, 9020 Klagenfurt a. W.
M: 0676/787 62 45
E: info@filmklub-klagenfurt.com

Ausschreibung zum Verbandswettbewerb 2023/2024 des Verbandes Österreichischer Film-Autoren

Änderungen zum Vorjahr sind rot markiert!

Nennschluss : Montag, 31. Juli 2023
Einsende-/Hochladeschluss: Freitag, 29. September 2023 (Poststempel)
Beginn der 1. Runde : Montag, 16. Oktober 2023 Online bzw. Stick im Klub

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des VÖFA (Klubs).

Jeder Klub kann maximal **vier Beiträge (von verschiedenen Autoren)** zum Bewerb einreichen, **wobei mindestens 3 Filme davon länger als 2 Minuten sein müssen.**

Für jeden Klub steht eine Gesamtspieldauer von **25** Minuten zur Verfügung, die nicht überschritten werden soll.

Die Filmauswahl hat durch die Klubleitung zu erfolgen.

1. Die **Nennung der Filme** ist nur auf der **VÖFA-Homepage** unter <https://filmautoren.at/?Mein-Klub> -> **für ein Mitglied zum Bewerb melden** möglich! Dazu ist eine **(Klub-)Registrierung** notwendig. **(Die Filme sollten davor hochgeladen werden.** Dazu ist die Einstellung „Für VÖFA Mitglieder sichtbar“ im Feld „Online Status“ auszuwählen!)
2. Die teilnehmenden Filmbeiträge sind entweder **elektronisch per WeTransfer** (oder anderen Übertragungsdiensten – E-Mail-Adresse siehe Briefkopf) – oder auf **USB-Stick in den Formaten *H.264/.MP4 oder *.mov** zeitgerecht an **VÖFA Verbandswettbewerb
c/o Richard Wagner
St. Veiter Straße 195, 9020 Klagenfurt a. W.** zu übersenden (siehe Einsendeschluss). **Dies kann entfallen, wenn der/die Film/e hochgeladen wurde/n.**
3. Die **Bewertung** erfolgt online auf der VÖFA-Homepage durch **Klubs**, die ihre Bereitwilligkeit für die Benotung erklären. **Es darf nur 1 Note je Klub vergeben werden!** Die Benotung des Filmes soll das Ergebnis aller Bewertungen der einzelnen Mitglieder des Klubs sein (Mittelwert, ganze Zahl!) Filme von Autoren aus dem eigenen Klub dürfen nicht bewertet werden! (Siehe auch „Erklärung des Bewertungssystems – Empfehlung“ **in der Ausschreibung des Verbandswettbewerbes 2021/2022.**) **Das Eintragen der Kommentare und Wertungen kann bis 30. Juni 2024 geschehen.**

4. An **Preisen** werden vergeben: Ein **Pokal** für den besten, zweitbesten und drittbesten Film des Bewerb.
Bei mindestens zwei Filmen aus einem Klub ebenso für den ersten, zweiten und dritten Platz der Klubwertung. (Dazu werden die Bestplatzierungen herangezogen.)
5. **Die Ehrung der Gewinner erfolgt beim „Festival der österr. Filmautoren – Staatsmeisterschaft“ 2025.**
6. Jeder Klub kann auf die Zusendung der Programme verzichten, auch wenn er Beiträge seiner Mitglieder genannt hat. Dieser **Verzicht** muss per **E-Mail** (siehe Adresszeile im Briefkopf) bekannt gegeben werden.
7. Jeder Klub kann, auch wenn er keine Beiträge genannt hat, sich für den Bewerb anmelden. Dieser Wunsch muss ebenfalls schriftlich mitgeteilt werden.
8. **Neu:** da der Verbandswettbewerb seit mehreren Jahren ein Online-Bewerb ist, **werden Sticks mit den Programmen nur mehr an Klubs versendet, die die Filme nur unter schweren Bedingungen online ansehen können. Daher gibt es kein Versandprogramm mehr. Alle Klubs, die Sticks anfordern, erhalten diese Datenträger mit allen Filmen, eingeteilt in Runden. Das Betrachten, Kommentieren und Bewerten der Filme kann daher nach eigenen Terminen geschehen. Klubs, die Sticks zugesendet bekommen, wird empfohlen, den Inhalt der Datenträger (Sticks) zu kopieren und die Sticks so bald wie möglich an mich zurückzusenden.**
9. Ich ersuche alle Klubleitungen, mir **den Wunsch der Stickzusendung, eine Bezugsperson und deren E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer für die Abwicklung des Bewerbes im Klub** sowie eventuelle Adressänderungen **sofort** bekannt zu geben!

Ich bitte alle Klubleitungen, sich an die oben angeführten Punkte zu halten und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Verbandswettbewerb 2023/2024 **Gut Licht! Eventuelle Fragen bitte per Mail an: info@filmklub-klagenfurt.com**

Besten Dank, viel Freude und „Gut Licht!“



Richard Wagner